

Wien, im März 2011

WIFI International: Kooperation mit Fraunhofer in Zukunftsmarkt

- **Richtungsweisende Bildungskooperation als Türöffner in nordafrikanischen Markt**
- **WIFI Croatia ist Bildungspartner der renommierten Fraunhofer-Gesellschaft**
- **Entwicklung einer neuen Fachhochschule in Malta**

Vor dem Hintergrund der Globalisierung werden internationale Bildungskooperationen immer wichtiger. Mit einer richtungsweisenden Zusammenarbeit forciert WIFI International diese Entwicklung in einem für Bildungsprojekte strategisch wichtigen Markt: Erstmals wird mit der renommierten Fraunhofer-Gesellschaft in einem internationalen Weiterbildungsprojekt in Malta kooperiert. Dabei engagiert sich der Bildungspartner von WIFI International, WIFI Croatia, mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) an einem Projekt des Malta College of Arts, Science & Technology (MCAST). Mit mehr als 5.000 Vollzeit- und etwa 4.000 Teilzeitstudenten ist MCAST Maltas führende akademische Institution für berufliche Weiterbildung.

Ziel des Kooperationsprojekts ist es, das Studienangebot von MCAST auf Fachhochschulniveau anzuheben. Die Maßnahmen reichen dabei von der Weiterbildung der MCAST-Dozenten im Bereich der angewandten Forschung über die Erstellung neuer Curricula und Unterrichtsmaterialien bis hin zur Qualitätssicherung der Bildungsangebote. „Durch die stärkere Einbindung in die angewandte Forschung sollen die Studierenden rascher und leichter in die Arbeitswelt einsteigen können“, erklärt Ivanka Springer, Direktorin des WIFI Croatia, „denn das Studium am MCAST zielt grundsätzlich darauf ab, Theorie und Praxis eng zu verknüpfen.“ Die Absolventen profitieren interkulturell und von der verbesserten Anschlussfähigkeit im Ausland, da Malta aufgrund seiner Größe nur begrenzte Beschäftigungsmöglichkeiten bietet. Das neue Studienangebot von MCAST umfasst Akademien in den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Betriebswirtschaft, Gesundheit und Soziale Dienstleistungen sowie Landwirtschaft und Bauwesen.

Das Fraunhofer-Projekt mit WIFI ist wegweisend, da Malta als Sprungbrett in die Zukunftsmärkte des afrikanischen Kontinents gilt. So erfüllt die Inselrepublik mit seinen traditionell engen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen mit Nordafrika und dem arabischen Raum eine Brückenfunktion zwischen Europa und dieser interessanten Region. Bildungskooperationen wie diese öffnen österreichischen Unternehmen Tür und Tor in neue Wachstumsmärkte.

Die Kooperation von WIFI Croatia mit Fraunhofer hat auch für Mag. Anton Aufner, Leiter von WIFI International, einen besonderen Stellenwert: „WIFI Österreich ist als internationaler Bildungsanbieter über WIFI International in Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, der Slowakei, in Tschechien und Ungarn aktiv. Für WIFI Croatia und den gesamten WIFI-Verbund ist es eine besondere Auszeichnung, dass unser Partnerinstitut in Kroatien die Chance erhalten hat, in Malta an einem aus europäischer Sicht derartig bedeutsamen, internationalen und innovativen Projekt mitzuarbeiten. Der Erfolg des Projektes zeigt, welche Schlüsselrolle internationalen

Bildungskooperationen in der globalisierten Welt von heute zukommt.“

Über Fraunhofer:

Mit mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 60 Institute, ist die Fraunhofer-Gesellschaft die größte Organisation für angewandte Forschung in Europa. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand. Dabei arbeitet Fraunhofer eng mit Hochschulen in Europa zusammen und kooperiert weltweit mit der Spitzenforschung der jeweiligen Länder und Regionen. Dadurch öffnen sich immer wieder neue Märkte, die das Forschungsnetzwerk erweitern. Das Unternehmen ist auf internationale Projekte spezialisiert. Über 18.000 Mitarbeiter erwirtschaften jährlich ein Forschungsvolumen von 1,65 Milliarden Euro.

Über WIFI Croatia und WIFI International:

WIFI Croatia ist ein Partnerinstitut von WIFI International und eines der größten Aus- und Weiterbildungsinstitute in Kroatien. Der kroatische Bildungspartner ist Teil des WIFI-Verbundes, der in acht Ländern Mittel- und Südosteuropas aktiv ist. Über WIFI International unterstützt das WIFI Österreich die Erschließung des Marktes der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den mittel- und südeuropäischen Ländern. Der gesamte Wirtschaftsraum, den die Partnerinstitute von WIFI International abdecken, umfasst rund 100 Millionen Einwohner.

Rückfragen:

WIFI International

Mag. Anton Aufner

Tel: 05 90 900-3518, Email: anton.aufner@wko.at